



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
25.03.1998 Patentblatt 1998/13

(51) Int. Cl.⁶: E04F 21/22

(43) Veröffentlichungstag A2:
26.11.1997 Patentblatt 1997/48

(21) Anmeldenummer: 97107348.1

(22) Anmeldetag: 03.05.1997

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB LI SE

(72) Erfinder:
• Mühlebach, Moritz
8304 Wallisellen (CH)
• Szabo, Stephan
8606 Greifensee (CH)

(30) Priorität: 20.05.1996 CH 1263/96

(71) Anmelder:
Profloor Technology GmbH
8304 Wallisellen (CH)

(54) **Spannvorrichtung für schwimmend zu verlegenden Bodenbelag**

(57) Die Spannvorrichtung für schwimmend zu verlegenden Bodenbelag wie Laminat und Fertigparkett dient zum Gegeneinanderdrücken einer Anzahl mittels Nut und Feder ineinanderfügbarer streifenförmiger Bodenbelagsplatten. An den Enden einer längenverstellbaren, mehrteiligen Stange (1) sind Druckbacken (4, 10) angeordnet. Horizontal einwärts vorstehende Randleisten (5,6) an der einen Druckbacke (4) drücken ausschliesslich gegen das Trägermaterial der Bodenbelagsplatte an, unter Schonung von Nuttschicht und Feder (8) der Bodenbelagsplatte.

Da Laminat und Fertigparkett eine unterschiedliche Materialdicke aufweisen, ist der Abstand der an der Druckbacke (4) vorstehenden Randleisten (5,6) von dem die Druckbacke tragenden ersten Stangenabschnitt (2) unterschiedlich gross und kann dieser aus dem zweiten Stangenabschnitt (3) herausziehbare Stangenabschnitt (2) nach Drehung um 180° und wie-

der Zusammenfügen zum Verlegen in der Materialstärke verschieden dicker Bodenbelagsplatten verwendet werden. Für die einstellbar feste Verbindung der teleskopartig ineinander schiebbaren beiden Stangenabschnitte (2,3) und zum Spannen dient ein auf dem Stangenabschnitt (3) angeordneter Spannhebel (12) und eine an diesen anschliessende, aus Gewindehülse (14) und Gewindebolzen (15) bestehende Bewegungsschraube für die stufenlose Längenverstellung der Spannvorrichtung durch Betätigung dieser Bewegungsschraube, sowie ein an diese anschliessendes Kupplungsstück (18), das mit dem ersten Stangenabschnitt (2) verschraubbar ist und zwecks stufenweiser Längenverstellung längs des eine Anzahl von Gewindebohrungen (20) aufweisenden ersten Stangenabschnitts (2) versetzt und verschraubt werden kann.

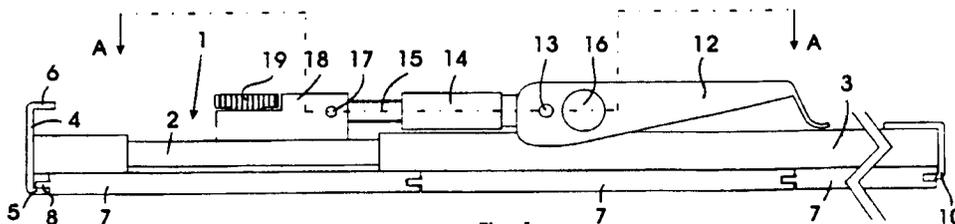


Fig. 1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 10 7348

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE		
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch
A	DE 43 04 992 A (BORN VOLKER ;SALZMANN JUERGEN (DE)) * Spalte 2, Zeile 8 - Spalte 4, Zeile 21; Abbildungen 1-5 * ---	1,2
A	DE 93 20 608 U (SCHULTE JOHANNES) * Seite 7, Zeile 25 - Seite 11, Zeile 15; Abbildungen 1-4 * ---	1,2
A	FR 2 682 978 A (LEGEAI BERNARD) * Seite 2, Zeile 29 - Seite 3, Zeile 27; Abbildungen 1,2 * -----	1-4
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt		
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	3. Februar 1998	Ayiter, J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
		KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6) RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6) E04F

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)